

Rundbrief April 2024: Steter Tropfen höhlt den Stein, leider!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

oft gehen im Kiez Gerüchte um. Auch wir sind im letzten Rundbrief auf eines reingefallen und haben behauptet, es hätte sich niemand für die Projektstelle zur Sanierung der Stephanuskirche beworben. Doch auf den letzten Drücker gab es dann doch noch zwei Kandidaten. Wer schlussendlich das Rennen macht, erfahren wir nach Ostern.

Kein Gerücht ist es leider, dass die Wasserschäden an der Kirche, insbesondere zur Seite Soldiner Straße, fortschreiten. Wenigstens wurde das große Loch im Dach der Südwestecke jetzt von den Gerüstbauern provisorisch verschlossen. Es stellt sich inzwischen die Frage, ob das Wasser den Mörtel an tragenden Teilen angenagt hat. Schlimmstenfalls könnte das gemauerte Gewölbe einstürzen, das den Kirchenraum überspannt. In den nächsten Tagen soll eine Begehung mit Fachleuten stattfinden, die die Gefahren abschätzen können. Auf jeden Fall bleibt die Kirche geschlossen. Um die Kirche herum soll sogar aus Gerüstteilen eine Art Tunnel aufgebaut werden, um die Passant:innen vor lockeren Steinen und Ziegeln zu schützen. Was das für die Aufenthaltsqualität auf dem kleinen Platz an der Ecke Soldiner Straße/Prinzenallee bedeutet, bleibt erst mal unklar. Der angrenzende Turm hat vergleichsweise wenig Schäden.

Der **Wichernsaal** im an die Kirche angrenzenden Gemeindehaus kann weiter genutzt werden. Dort fand an Karfreitag ein Gottesdienst und an Ostersonntag, 31.03.2024, 15:00 findet ein Bastelnachmittag für Kinder statt. **Freitags um 18.00 Uhr** halten die Freund:innen der Stephanuskirche dort eine **Andacht** ab.

Als Nachfolge von „Orgel mit Biss“ gibt es jetzt am jeweils letzten Freitag im Monat ein Kulturevent. Am **26. April 2024** spielt um **19.00 Uhr** die Vertretungskantorin Agita Rando am Klavier zusammen mit Liva Strazdina an Trompete und Flügelhorn **Jazz** – Standards und eigene Kompositionen. Für Getränke ist gesorgt. Der Wichernsaal ist über das **Gemeindehaus neben der Kirche, Prinzenallee 39/40** zugänglich.

Die Bautätigkeit hätte an Stephanus sicher früher beginnen müssen, anderswo wünschen Nachbar:innen, sie zu verzögern. In der Koloniestraße südlich der Osloer Straße zieht ein Investor Häuser für möblierte Apartments hoch, die keiner Mietenbegrenzung unterliegen. Zudem droht diese Art von hochpreisigem Wohnungsbau ein kleines Idyll von Hinterhof-Remisen inkl. Bepflanzung und Vögeln zugunsten hässlicher Klötze zu zerstören.

Der Soldiner Kiez e.V. hat sich deshalb in einem kleinen gallischen Dorf in der **Koloniestraße 10** verabredet. Wir besichtigen am **Montag, den 8. April 2024, um 17.00 Uhr** die Remisen und lassen uns anschließend erzählen, wie der Abriss verzögert wurde, und wie es weitergeht.

Das monatliche **Kiezpalaver** des Soldiner Kiez e.V. findet am **zweiten Mittwoch im Monat**, diesmal also am **10. April 2024, um 19.00 Uhr im Hotel Big Mama** statt, **Koloniestraße 24, 2. Hinterhof**. Wir schauen janusköpfig nach vorn und zurück und freuen uns auf Interessent:innen. Informationen über uns finden sich auch auf unserer Website: <https://soldinerkiezverein.de/>

Vereinsfreundin Diana Schaal bietet am **Samstag, den 13. April, 19.00 Uhr**, ihr jährliches **Japan-Event** an. Im Saal der **Nachbarschaftsetage, Osloer Str. 12, 2. Hinterhof**, Ausgang B, 1. Stock, treten einige ihrer bekannten Vorleserinnen mit **Ausschnitten aus dem „Kopfkissenbuch der Hofdame Sei Shōnagon“** auf. Der Text aus dem 11. Jahrhundert spielt am damaligen Kaiserhof und beinhaltet Beobachtungen zwischenmenschlicher Beziehungen und der Natur – wobei manches ganz modern anmutet. Diana wird zur Orientierung noch eine kurze Einführung voranstellen. Genaueres unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/japan-lesung-kopfkissenbuch-der-sei-shonagon/>

Die Freund:innen vom „made in Wedding“, **Koloniestr. 120**, eröffnen noch in den Osterferien, am **Freitag, den 5. April 2024** die **Ausstellung „im verborgenen“ von Mascha Edokova**. Ab **18.00 Uhr** starten Umtrunk und Besichtigung der bisweilen düsteren und tiefsinnigen Himmelsbilder. Die Werke sind dann **Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr bis zum Freitag, den 26. April 2024** zu sehen.

Etwas mehr unter: <https://made-in-wedding.de/>

Am letzten Tag der Ausstellung zeigen auch viele andere Galerien im Rahmen der Kolonie Wedding unterschiedliche Kunst. Dazu gibt es zeitnah Informationen unter: <https://koloniewedding.de/>

Am **Donnerstag, den 18. April 2024**, gibt es bei **Kochen & Kultur** in der **Nachbarschaftsetage, Osloer Str. 12, 2. Hinterhaus**, Ausgang B, 1. Stock, **Musik von Duo Shtetldik!**

Olaf Garbow und Sibyll Plappert singen unter anderem auf Jiddisch und Deutsch fremde und eigene Lieder.

Gekocht wird wie immer ab **17.30 Uhr**, das Konzert beginnt gegen **19.00 Uhr**. Weiteres unter: <https://www.nachbarschaftsetage.de/angebote/feste-und-kulturveranstaltungen/kochen-und-kultur/?fbclid=IwAR1-GXJbXtQcoiBab4Lczi9jVL46LMg1o0hhQhZSO4dG53w-svKoiTiF69E>

Am **Sonntag, den 21. April 2024, 11.00 – 18.00 Uhr** findet im **Medienhof, Prinzenallee 25-26, letzter Hinterhof**, ein **Flohmarkt** statt. Veranstaltet wird er vom Kieztheater Wedding, das dort in den letzten Sommern schon öfters Freilicht-Aufführungen geboten hat. Es erwartet Sie und Euch außerdem ein Café und Waffeln!

Wer auf dem Flohmarkt einen eigenen Stand bestücken möchte, meldet sich bitte bis spätestens 14. April 2024 an unter kieztheater-wedding@web.de. Die Standgebühr beträgt 10 Euro und fließt in die Produktion des neuen Theaterstücks. Aufbau des Flohmarkts ab 10.00.

Wer sich **vergessen** fühlt, der:die schicke einige Tage vor dem Monatsende seine:ihre Nachrichten, Informationen und Meldungen an: thomas.kilian66@googlemail.com .
Wir lesen alles gerne und veröffentlichen zumindest das Meiste.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den:die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße

Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.